

21.06.2011

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Mittelaktiver Abfall aus Leibstadt eingelagert

Das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) hat seit dem 30. Mai 2011 in einer Kampagne insgesamt 12 Behälter vom Typ MOSAIK® II-15 mit nuklearem Inhalt in die Zwilag zur Zwischenlagerung geschickt. Dabei handelt es sich um mittelaktiven Abfall, der in der Halle M eingelagert wurde.

Pro Tag lieferte in der Zeit vom 30. Mai bis zum 17. Juni 2011 ein Lastwagen jeweils einen Mosaik-Behälter in die Zwilag in Würenlingen an. Die Behälter beinhalten Kernbauteile wie Steuerelemente, Brennelement-Kästen oder auch Kleinteile, die aus den Brennstoffwechseln stammen. Beim Entlad in der Zwilag wurden die Behälter jeweils kontrolliert und anschliessend in Gitterboxen in die Halle M für Mittelaktive Abfälle eingelagert. Im Schnitt wiegt so ein Behälter rund neun Tonnen. Alle Arbeiten verliefen planmässig. Die Transporte fanden in einem speziell gesicherten Transportfahrzeug statt.

Hintergrundinformationen zu den Transporten

Gefahrgut-Transporte

Die Transporte in die Zwilag basieren alle auf der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR) vom 29. November 2002 (Stand am 1. Januar 2011).

Strahlungsbelastung

Für Personen aus der Bevölkerung gilt nach Strahlenschutzverordnung (StSV) ein Grenzwert von 1 Millisivert pro Jahr. Die maximale Dosisleistung am Transportfahrzeug lag bei 0.030 Millisivert pro Stunde und somit weit unterhalb des zulässigen Grenzwertes. Um die erlaubte Jahresdosis zu erhalten, müsste sich eine Person aus der Bevölkerung demnach rund 33 Stunden direkt am Transportwagen aufhalten. Wenige Meter vom Fahrzeug entfernt ist die Belastung wesentlich geringer, da die Strahlenbelastung im Abstand zum Quadrat abnimmt.

Finanzierung

Die Finanzierung der Entsorgung radioaktiver Abfälle ist im KEG (Art. 31, Absatz 1) geregelt: "Wer eine Kernanlage betreibt oder stilllegt, ist verpflichtet, die aus der Anlage stammenden radioaktiven Abfälle auf eigene Kosten sicher zu entsorgen". [...]

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.